



**Friedenskirche – Osterkirche**  
*Ausgabe Dezember 2017 - Februar 2018*

### Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4
<i>Erster Advent</i>	5
<i>Advent in Eilbek</i>	6-9
<i>Weihnachten/Neujahr</i>	10-11
<i>Krankenhauseelsorge</i>	12-13
<i>Leben im Alter</i>	14-18
<i>Senioren</i>	19-21
<i>Ehrenamtlichenfest</i>	22-23
<i>Service</i>	24
<i>Flohmarktangebote</i>	25
<i>Gottesdienste</i>	26-27
<i>Aus dem Kirchengemeinderat</i>	28
<i>Einführungsgottesdienst</i>	
<i>Diakonin Paschen</i>	29
<i>Akustik in der Friedenskirche</i>	30
<i>Gottesdienst am Aschermittwoch</i>	31
<i>Kinder</i>	32-33
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	34
<i>Orgelsanierung</i>	35
<i>Kirchenmusik</i>	35-38
<i>Glaube im Gespräch</i>	40
<i>Theater</i>	41
<i>Aus der Pflege</i>	42
<i>Spendenkonto Gemeinde +</i>	
<i>Taxigutscheine</i>	44
<i>Freud + Leid</i>	45
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	46
<i>Neues aus Eilbek</i>	47
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	49
<i>Kontakte</i>	50
<i>Impressionen</i>	51-52



Aufführung GLÜCKsmärchen



Weihnachten in Eilbek



Epiphaniaskonzert  
mit Paul Baeyertz



Einführungsgottesdienst  
Diakonin Paschen

### Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg  
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.  
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P. Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul, Sigrid Paschen, epd Bild, GEP, Pixabay, Monatspruchgrafiken: Spanning

Titelfoto: Pixabay

Auflage: 1.700 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Januar 2018. Internet: [www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](http://www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)



*Liebe Leserinnen und liebe Leser,*

der Dezember ist von den Tageslichtzeiten her der dunkelste Monat im Jahr. Gleichzeitig ist der Dezember aber auch der am intensivsten künstlich beleuchtete Monat. Viele Fenster in den Straßen unserer Stadt sind bunt und strahlend beleuchtet, die Geschäfts- und Einkaufstraßen leuchten und glitzern um die Wette. Die Tage werden immer kürzer. An manchem Tag wird es kaum richtig hell. Manchmal ist es so duster, dass man den ganzen Tag das Licht eingeschaltet lassen muss.

Dunkelheit und Finsternis wirken sich in dieser Zeit oft bedrückend auf uns aus.

Auf der anderen Seite ist es die Zeit der Kerzen und der Lichter. Sie hellen die Dunkelheit ein bisschen auf. Aber nicht nur die äußere Dunkelheit macht uns zu schaffen. Auch die Finsternis in den Herzen der Menschen kann quälend sein. Wie gehen wir mit der Dunkelheit um, in den düsteren Tagen und in uns? Man kann an der Dunkelheit verzweifeln und resignieren. Oder man kann ein Licht anzünden!

In der Friedenskirche steht

eine wunderschöne Kerzenkrippe. Dort können Sie eine Kerze entzünden, und wenn Sie mögen auch mit einem stillen Gebet, ein wenig mehr Licht in die Dunkelheit bringen.



Die Kerzenkrippe in der Friedenskirche

Gelegenheit dazu haben Sie zu unseren zahlreichen Gottesdiensten, zu denen wir im Advent, zu Weihnachten, Silvester und im neuen Jahr ganz herzlich einladen.

Das erste Highlight im Dezember ist der Plattdeutsche Gottesdienst „Maakt hooch de Döör, de Poort maakt wiet!“ mit Pastorin Annette Sandig am 1. Advent um 14:00 Uhr in der Friedenskirche. Im Anschluss wird es gemütlich im Gemeindehaus Papenstraße. Wir freuen uns auf einen adventlichen Nachmittag mit Ihnen. Neben Flohmarkt, Kaffee und Kuchen und einer Tombola führt unsere Theatergruppe ein GLÜCKsmärchen auf.

Auch für Musikliebhaber haben wir in den nächsten drei Monaten einiges zu bieten. Von Jazz und Swing, Orgelmusik, Sologesang, Acapella, Gospel, für fast jeden Geschmack ist etwas dabei!

Im neuen Jahr geht es wieder weiter mit „Runter vom Sofa“. Diakonin Sigrid Paschen hat wieder interessante Ausflüge geplant und möchte mit Ihnen auf Entdeckungsreise gehen! Im Januar geht es ins Miniaturwunderland und im Februar ins Museum für Kunst und Gewerbe. Kommen Sie doch mit!

Bevor die Passionszeit beginnt, in der wir wieder wöchentliche Andachten anbieten, wollen wir in der Mittwochrunde und im Freitagskreis nochmal so richtig ausgelassen sein und Fasching feiern. Vielleicht feiern Sie mit uns? Wir würden uns freuen!

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung und viel Vergnügen beim Stöbern in dieser Gemeindebriefausgabe.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start im ein gesundes, neues Jahr. Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat



## Gesegnete Zeit

Advent und Weihnachten – als Kind spürte ich es unmissverständlich – das ist herausgehobene Zeit, gesegnete Zeit. Besondere Gewürzdüfte zogen durchs Haus und allerorten gab es geheimnisvolle Aktivitäten. Dazu die Spätnachmittagsstunden mit Kerzenschein und den leckersten Keksen. Und in den Tagen nach Weihnachten (die zwölf heiligen Nächte) wurde nicht gewaschen, meine Oma bestand darauf.

Dabei ging es in diesen Wochen keinesfalls ruhiger zu als sonst im Jahr. Eher das Gegenteil war der Fall. Immerzu gab es irgenwo etwas vorzubereiten. Wir Kinder bastelten und malten und schrieben Briefe. Und die vielen Besuche. An den Weihnachtstagen war es gar nicht so einfach, genügend Zeit zu finden, um sich mit den neuen Spielsachen ausführlich zu beschäftigen. Dennoch, gefühlt war es herausgehobene Zeit, gesegnete Zeit. Warum empfand ich als Kind das so deutlich? Alles, was sonst im Jahr enorm wichtig war und mich durchaus plagte, in diesen Wochen trat das zurück: die pflichtgemässe Erledigung der Schularbeiten und die Noten in der Schule, das sich Unterordnen, damit der

Alltag funktioniert. In dieser Zeit war das kein Thema. Wichtig war, dass wir uns alle miteinander wohlfühlten.

Im Nachhinein betrachtet würde ich sagen, es herrschte eine gewisse Nachsichtigkeit, wir gingen milder miteinander um. So empfand ich es in meiner kindlich romantischen Seele. Für mich jahrelang schmerzlich, der krasse Rückfall in den Alltag, wenn im Januar die Schule wieder anfang, wenn alles wieder `normal` lief. Die wunderbar entlastende Milde, die Nachsichtigkeit – das Gefühl dafür verflüchtigte sich viel zu schnell. Ist gesegnete Zeit nur eine begrenzte Angelgenheit? Nein – im Älterwerden wurde mir bewußt, der Weihnachtsstern, der den Weisen den Anbruch der segensreichen Zeit ankündigte, verschwindet am 6. Januar nicht einfach. Er geht noch lange mit uns mit und erinnert Tag für Tag: in Jesus Christus ist Gottes Segen zu uns gekommen. Aber das mußte ich erst einmal erkennen und für mich annehmen.

In dunkler Zeit 1938 fasste Jochen Klepper seine Erfahrung in folgnede Worte: *Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gottes-*



*huld. Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.*

Und dann entdeckte ich noch etwas, viele unserer Kirchtürme haben eine Uhr. Außer dass das eine praktische Angelegenheit ist, deutet jede Kirchturmuhr mir an: meine Zeit steht in Gottes Hand. Nicht nur Anfang und Ende meines Lebens. Nein, alle Zeit. Die gefüllte und die mühsame. Es mag sein, dass ich Gott und seinen Segen nicht immer in meinem Leben spüre, aber er ist da. Daran halte ich mich. In trüben Zeiten gibt mir das Kraft. In guten Zeiten beflügelt es mich. Ihnen und den Ihren wünsche ich eine gesegnete Zeit. Im Advent, zu Weihnachten und ganz gewiß hernach...

Ihre  
Pastorin  
Annette Sandig

Foto: privat

## Adventlicher Nachmittag

am Sonntag, 3. Dezember 2017 um 14:00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst

„Maakt hooch de Döör, de Poort maakt wiet!“

mit Pastorin Annette Sandig in der Friedenskirche

im Anschluss adventlicher Nachmittag

im Gemeindehaus Papenstraße 70

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem **adventlichen Nachmittag** im Gemeindehaus Papenstraße 70 mit Kaffee und Kuchen und einem deftigen Eintopf. Schnäppchenjäger können wieder im **Flohmarktcafé** fündig werden.

Außerdem erwartet die Besucher eine **Tombola mit attraktiven Preisen** und ein Verkauf von Weihnachtsartikeln und kunstvoll gestalteten Weihnachtskarten.



Wir würden uns über **Kuchenspenden** für das Kuchenbuffet freuen. Melden Sie bitte Ihre Kuchenspende bis zum 24.11.2017 im Kirchenbüro Tel. 250 54 78 an.

Um 16:00 Uhr führt die **Theatergruppe der Gemeinde „Vorhang auf“** das Märchen „Vom Glück, das am Wegesrand

liegt“ frei nach einem Märchen aus Turkestan auf. (Siehe auch Seite 41.)



August ist unzufrieden mit seinem Schicksal: „Es ist ungerecht verteilt auf der Welt, die einen sind gesund und reich und brauchen nicht zu arbeiten und die anderen sind krank und arm und müssen schuften. Und ich habe auch zu wenig!“ So macht er sich auf den Weg zu Gott, um sich bei ihm zu beschweren. Auf seinem Weg trifft er Anton, den Wolf, Annabelle, die Schöne und Antonia, den Baum. Auch sie haben Fragen an Gott. Wie es mit der Geschichte weitergeht und ob das Glück am Wegesrand zu finden ist, erfahren Sie am 1. Advent.

Diakonin  
Sigrid Paschen +  
Renate Endrulat

## Seniorenadventsfeiern



Traditionell laden wir in dieser Adventszeit wieder sehr herzlich zu unseren gemütlichen Adventsfeiern ein.

In diesem Jahr begleitet Pastorin Annette Sandig die Feiern und wird dabei von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen unterstützt. Es erwarten Sie in stimmungsvoller Atmosphäre Geschichten, adventliche Lieder und Musik.

Ihre Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel. 250 54 78 erleichtert uns die Vorbereitungen.

Pastorin Annette Sandig und Team

Folgende Termine und Orte stehen für Sie zur Auswahl:

**Donnerstag, 7. Dezember 2017  
um 15:00 Uhr im Gemeindesaal  
Papenstraße 70**  
oder

**Freitag, 8. Dezember 2017  
um 15:00 Uhr im Speisesaal  
des Ruckteschell-Heims,  
Friedenstraße 4**

## Musikalische Andacht mit „Fiat Vox“

*Samstag, 9. Dezember 2017 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche*



Das beliebte **Männerensemble „Fiat Vox“**, bekannt durch seine musikalischen Wochenschlussandachten in der Osterkirche, lädt am **Samstag, den 9. Dezember 2017 um 18:00 Uhr** zu einer musikalischen Andacht in der Friedenskirche ein.

Neben spirituellen Impulsen ist eine Mischung aus weltlichen und geistlichen Liedern aus der Renaissance zu hören. Auch Adventslieder dieser Zeit stehen auf dem Programm.

Alle Komponisten sind sehr europäisch geprägt: Dunstable, Gombert, Brumel oder de Rore sind darunter, um nur einige aufzuzählen.

**Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen!**

## **Adventliche Freitage im Ruckteschell-Heim**

Aufgrund des Erfolgs im vergangenen Jahr bieten wir wieder an (diesmal) drei Freitagen in der Adventszeit verschiedene Veranstaltungen im Ruckteschell-Heim für Bewohnerinnen und Bewohner, sowie für Gäste aus den Eilbeker Kirchengemeinden und dem Stadtteil an.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **15:00 Uhr** mit einem adventlichen Kaffeetrinken. Gegen 15:30 Uhr beginnt das ca. einstündige Programm.

Wir laden herzlich ein!

Diakonin Sigrid Paschen und Team



**1. Dezember 2017**

### **Be-Swing-t in den Advent**

Nachdem ihr Auftritt in der Nacht der Kirchen großen Anklang fand, konnten wir „Horst & friends“, eine Formation aus alten Weggefährten der Hamburger Jazzszene, für einen beschwingten Auftakt unserer adventlichen Nachmittage gewinnen.

**Horst Pantel (Banjo), Helmar Marcziński (Klarinette und Saxophon) und Kurt Tomm (Bass)** werden uns mit Jazz und Swing erfreuen.



Fotos: Renate Endrulat, Jutta Paul

**15. Dezember 2017  
Geschichten und Gedichte  
zum Advent**

Was wäre die Adventszeit ohne Gedichte und Geschichten? In unzähligen Büchern sind sie zu finden. Die **Schauspielerinnen Renate von Gersum und Meike Schmidt** tragen uns ausgewählte Texte aus früherer und heutiger Zeit vor.

Und natürlich darf auch die Musik nicht fehlen. Unser **Kantor und Organist Paul Baeyertz** lädt uns zum gemeinsamen Singen adventlicher Lieder ein.

**Alle Veranstaltungen  
finden im  
Ruckteschell-Heim,  
Friedenstraße 4 statt.  
Der Eintritt ist frei!**

**22. Dezember 2017  
„Der Baum steht schief“**

... so lautet der Titel eines Buches mit 14 ungewöhnlichen Weihnachtsgeschichten. Wir freuen uns, dass der **Autor und Schriftsteller Dietrich Schilling** zu uns kommen wird. Er wird für uns lesen und lädt uns in die Welt seiner Geschichten ein.

Umrahmt werden seine Beiträge von altbekannten und beliebten Weihnachtsliedern, die unser **Kantor und Organist Paul Baeyertz** mit uns singen wird.



Schauspielerin  
Renate von Gersum



Schauspielerin  
Meike Schmidt

Kirchenmusiker  
Paul Baeyertz



Autor + Schriftsteller  
Dietrich Schilling

Foto: Melanie Dreysse

Foto: Hanna Margarete Schilling

**Familien-Christvesper mit Stegreif-Krippenspiel  
„Auf dem Weg zur Krippe“**

*24. Dezember 2017, Heilig Abend 14:30 Uhr  
in der Friedenskirche mit Pastorin Annette Sandig*

**Christvesper**

*24. Dezember 2017, Heilig Abend 16:00 Uhr  
im Speisesaal des Ruckteschell-Heims, Friedenstraße 4  
mit Prädikantin Gudrun Wicke*

**Christvesper**

**„Ich steh an deiner Krippen hier“**  
*24. Dezember 2017, Heilig Abend 17:00 Uhr  
in der Friedenskirche mit Pastorin Annette Sandig*



**Christmette**

*24. Dezember 2017, Heilig Abend 23:30 Uhr  
in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William*

**Weihnachtsgottesdienst**

**„Fröhlich soll mein Herze springen“**  
*25. Dezember 2017, 1. Weihnachtstag 10:00 Uhr  
in der Friedenskirche mit Pastorin Annette Sandig*



**Regionaler Weihnachtsgottesdienst**

*26. Dezember 2017, 2. Weihnachtsfeiertag 10:00 Uhr  
in der Friedenskirche mit Pastorin Annette Sandig*



## Jahresschlussandacht

„Von guten Mächten wunderbar umgeben“

31. Dezember 2017, Silvester 16:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Annette Sandig

Musikalisch begleitet wird die Andacht von der Sängerin Ghee Diakhate - Motaung und Paul Baeyertz an der Orgel/am Klavier.

## Regionaler Neujahrsgottesdienst

1. Januar 2018, 14:00 Uhr

in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William



JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht: Ich will  
dem **Durstigen** geben von  
der Quelle des **lebendigen**  
**Wassers** umsonst.

Offenbarung 21,6

Das ist die Jahreslosung, die uns durch 2018 begleiten wird.

Der Neujahrsgottesdienst findet in diesem Jahr um 16:00 Uhr in der Versöhnungskirche statt. Pastorin Antje William wird mit uns über die Jahreslosung nachdenken. Es besteht die Möglichkeit, sich in diesem Gottesdienst persönlich segnen zu lassen und so gestärkt in das neue Jahr mit all seinen Herausforderungen zu gehen.

Pastorin Antje William

# Nächstenliebe predigen – Nächstenliebe leben

## Eine Woche im Zeichen der Krankenhauseelsorge

Mit der Aktion „Woche der Krankenhauseelsorge“ im Januar 2018 möchte der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreisverband Hamburg auf die intensive und vielseitige Arbeit der Krankenhauseelsorger\*innen aufmerksam machen. Patienten, Angehörige und Klinikmitarbeiter\*innen in schwierigen, teils existentiellen Situationen zu begleiten ist seit vielen Jahren ihr gelebter und aufrichtig geliebter Arbeitsalltag.

Vielleicht tröstet ein Gebet aus Kindertagen oder die Erinnerung an alte Geschichten. Vielleicht stärkt ein Segen oder beruhigt eine haltende Hand. Vielleicht braucht es einen Zuhörer für das, was auf dem Herzen liegt, aber nur schmerzhaft über die Lippen kommt. Einen, der nicht urteilt oder Ratschläge gibt, sondern zu- undinhört. Der versteht, was nicht selbstverständlich ist. Der da ist und dableibt, auch wenn es schwerfällt, weil es schwer wiegt.



Raum der Stille BG-Klinikum Boberg

Was genau ist Seelsorge? Was wird da „gemacht“? Die Krankenhauseelsorger\*innen machen im ersten Schritt ein Gesprächs-Angebot, das jeder Mensch frei wählbar für sich nutzen kann. Was wird gerade gebraucht? Was tut gut?

Vielleicht hilft es heute, sich mit Schimpferei über das Essen im Krankenhaus oder mit Lob über eine besonders engagierte Krankenpflegekraft abzulenken. Vielleicht muss über die letzten Untersuchungsergebnisse mal nicht mit einem Arzt gespro-

Den Auftakt der Aktionswoche macht ein festlicher Eröffnungsgottesdienst in der Hauptkirche St. Petri am Sonntag, 28.01.2018 um 15 Uhr. Neben geladenen Gästen ist auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Ab Montag, 29.01. wird eine Wanderausstellung mit nicht inszenierten und somit authentischen Fotos von Sebastian Fuchs (Fotograf und Redakteur bei der NDR Talkshow) erste Station in Hamburger Einkaufszentren machen. An Ständen in der Europapassage, im Alstertal- und Elbe-Einkaufszentrum warten Krankenhauseelsorger auf interessierte Besucher, die über die Bilder ins Gespräch kommen, Fragen stellen oder Erlebtes teilen wollen. Die Besucher werden nicht mit leeren Händen und wahrscheinlich mit vollem Herzen den Stand wieder verlassen. Die Ausstellung wird nach der Aktionswoche auf Wanderschaft von Krankenhäusern zu kirchlichen und anderen Einrichtungen gehen. Sie soll also auch in Gemeindehäusern gezeigt werden.

Neben der Präsenz in verschiedenen Medien mit Interviews und Beiträgen während dieser Woche wird es auch ein gebundenes Buch zum Thema Krankenseelsorge geben. Unter dem Titel „Das hält – Krankenseelsorge. Von Nächstenliebe in außerordentlichen Situationen“ finden sich verschiedenartige Texte, Briefe von Patienten, Gedanken von Beteiligten, Gedichte, Bilder, Fotos und vieles mehr. Das Buch wird nicht im Handel, aber gegen eine Schutzgebühr erhältlich und vermutlich schwer aus der Hand zu legen sein.



Raum der Stille Asklepios St. Georg

Am Freitag, 02.02.2018 wird die „Woche der Krankenseelsorge“ mit überraschenden und gleichzeitigen Aktionen in Hamburger Krankenhäusern beendet. Damit geht zwar die Aktionswoche zu Ende, das Thema Krankenseelsorge findet aber dank dieser Woche vielleicht einen Anfang in den Köpfen vieler. Denn jeder darf sich gewiss sein, dass er durch

schwierige Zeiten zwar selbst durchmuss, aber eben nicht allein.



Raum der Stille Kinder UKE

Sie haben Fragen zu der Aktionswoche oder zum Thema Krankenseelsorge? Hier gibt es Antworten:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hamburg-  
Geschäftsstelle  
Dorothee-Sölle-Haus  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Tel. 040/ 30 620 – 1000  
[www.kirche-hamburg.de](http://www.kirche-hamburg.de)  
ServiceTelefon Kirche und Diakonie Ham-  
burg Tel. 040/ 30 620 300





## Mittwochsrunde

*Beginn immer um 18:00 Uhr!*

# Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

*lebendig*

*informativ*

Wir treffen uns zurzeit monatlich um **18:00 Uhr** im Gemeindesaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



**Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!**

*Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.*

## Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

**Ab Januar 2018 zieht das Gemeindefrühstück in das Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4, um.**

Bitte bringen Sie dann keine Lebensmittel mehr mit. Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmern ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78.**

**Die nächsten Termine:  
29. Januar + 26. Februar  
2018 jeweils um 9:00 Uhr**

**Im Dezember 2017 keine Veranstaltung!**





**10. Januar**

## Wir begrüßen das neue Jahr

In der ersten Mittwochs-  
runde 2018 wollen wir das  
neue Jahr begrüßen. Zu  
unserem kleinen Buffet in  
geselliger Runde wird es  
Neujahrspunsch geben.  
Wir haben die Gelegenheit,  
uns auszutauschen: Wor-  
auf freuen wir uns? Was  
erfüllt uns eher mit Sorge?  
Haben wir uns vielleicht  
etwas Besonderes vorge-  
nommen? Oder wünschen  
wir uns, dass alles mög-  
lichst so bleibt, wie es ist?

Und auch die **Jahreslo-  
sung** soll wieder ihren Platz  
in unserer Mitte finden:

„Gott spricht: Ich will dem  
Durstigen geben von der  
Quelle des lebendigen  
Wassers umsonst.“ (Offen-  
barung des Johannes 21,6)

**Diakonin  
Sigrid Paschen**



Fotos: Renate Endrulat, GEP, Pixabay

**24. Januar**

## „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“

lautet das Motto der  
evangelischen Fastenakti-  
on „7 Wochen Ohne“ von  
Aschermittwoch bis Oster-  
sonntag für 2018.  
Wie auch schon in den ver-  
gangenen Jahren finden in  
dieser Zeit wöchentliche  
Passionsandachten in un-  
serer Kirche statt.

**Uta Ahrendtsen** hat sich  
insbesondere im Rah-  
men der Vorbereitung und  
Durchführung dieser An-  
dachten mit den unter-  
schiedlichen Aspekten des  
Mottos „Zeig dich! Sieben  
Wochen ohne Kneifen“  
auseinandergesetzt. Sie  
wird uns in das Thema ein-  
führen.

Und wir wollen miteinan-  
der ins Gespräch kommen:  
Was kann dieses Motto für  
uns bedeuten?

Gibt es Situationen, in den-  
nen wir eigentlich gern  
mehr „Flagge zeigen“ wür-  
den? Und was könnte uns  
dabei helfen?

**7. Februar**

## Wir feiern Fasching

Helau und Alaaf auch an  
uns hier im hohen Norden  
geht die 5. Jahreszeit nicht  
vorbei!

Wir wollen in der Mitt-  
wochrunde Fasching fei-  
ern, ganz stilecht mit Luft-  
schlangen, Sekt, Selters  
und Berlinern.

Ganz besonders freuen  
wir uns, dass wir die **Mu-  
sikerin Karla „feli“ Feles**,  
trotz ihrer vielen Verpflich-  
tungen, gewinnen konnten,  
uns mit Schlagern und fröh-  
lichen Liedern in Feierstim-  
mung zu bringen. Mitsin-  
gen, Schunkeln und/oder  
Tanzen, alles ist erlaubt!

Wer möchte, kommt ver-  
kleidet. Es gibt keinen Kos-  
tümzwang, aber das Mit-  
bringen von guter Laune ist  
erwünscht! 😊

**Diakonin  
Sigrid Paschen  
+ Renate Endrulat**





21. Februar

## Große Schwester - kleiner Bruder - Einzelkind?

Geschwister sind häufig wichtige Bezugspersonen und können uns, wenn es gut läuft, ein Leben lang begleiten. Aber auch Einzelkind zu sein kann seine Vorteile haben.

Waren früher drei und mehr Kinder in einer Familie keine Seltenheit, liegt heute die durchschnittliche Kinderzahl eher zwischen einem und zwei Kindern.

Durch das Auflösen und neu Eingehen von Ehen und Beziehungen entstehen zudem in sogenannten Patchwork Familien ganz neue (Geschwister)zusammenhänge.

In meiner Arbeit in einem Kurzentrums für Mütter und Väter mit Kindern spielten diese Fragen eine wichtige Rolle. Auch in der Bibel finden sich bemerkenswerte Geschwistergeschichten.

Ich lade Sie ein, mit mir einen Blick auf dieses spannende Thema zu werfen!

**Diakonin  
Sigrid Paschen**

## Fit im Kopf! – Neuer Kurs Gedächtnistraining

Im Älterwerden lassen nicht nur die körperlichen, sondern auch die geistigen Fähigkeiten wie Konzentration und Gedächtnis nach. Das ist ein ganz normaler Umstand, dem man aber etwas entgegensetzen kann.



Seit einigen Jahren ist es erwiesen, dass mittels speziellen Gehirntrainings die geistigen Leistungen nicht nur stabilisiert, sondern auch wieder gesteigert werden können. Wir haben das große Glück, mit **Bärbel Bleese eine zertifizierte und erfahrene Gedächtnistrainerin** zu haben, die wieder einen neuen Kurs anbietet.

**Kursbeginn ist am Mittwoch, 24. Januar 2018,  
15:00 – 16:00 Uhr, im Gemeindehaus Papenstraße 70  
(Elisenzimmer)**

Der Kurs umfasst 10 Treffen und kostet insgesamt 40,00 Euro.

Anmeldung wird erbeten unter Tel. 652 14 30



## Passionsandachten

*mittwochs 17:30 Uhr in der Friedenskirche*

### „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“

lautet das Motto der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ von Aschermittwoch bis Ostersonntag für 2018. Was sich hinter diesem Motto verbirgt, wollen wir gemeinsam herausfinden.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren finden in dieser Zeit wöchentliche Passionsandachten in unserer Kirche statt:

**Am Mittwoch, den 21.+ 28. Februar  
und am 7./14./21./28. März 2018  
jeweils um 17:30 Uhr.**

Uta Ahrendtsen und Team



## Vorankündigungen

Unser **Klosterwochenende in Birkenwerder** findet 2018 schon vom 27. – 29. April 2018 statt.

Näheres dazu steht im nächsten Gemeindebrief!

Für die **Seniorenfreizeit in Büsum** haben wir wieder einen Termin im Mai buchen können. Wir sind vom 23. - 30. Mai 2018 in der Senioren-erholung zu Gast.

Auch hierzu Näheres im nächsten Gemeindebrief!





## Runter vom Sofa

*...hin zu Kultur und Natur!*

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen



**22. Januar**

### Miniatur Wunderland

Einen Blick – fast wie aus der Vogelperspektive – auf Städte und Landschaften Deutschlands, Europas und sogar fremder Kontinente werfen, das kann man im **Miniatur Wunderland**.

Ich möchte mit Ihnen die weltgrößte Modelleisenbahn in der Speicherstadt Hamburgs besuchen und bestaunen, was dort in bewundernswert lebendiger Modellbauarbeit angefertigt und zur Schau gestellt wird.

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am U-Bahnhof Ritterstraße, Eingang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße, um dann mit der U1 und dem Bus 6 zum Miniatur Wunderland zu fahren. Dort können wir uns ab 10:00 Uhr in aller Ruhe umsehen. Für die Mittagszeit ist ein gemeinsamer Imbiss im Bistro geplant. Nähere Informationen dazu gibt es bei der Anmeldung. Wer danach noch weitergucken möchte, kann das gern tun. Und wer nach Hause will, macht sich mit mir auf den Heimweg, so dass wir etwa um 14:00

Uhr wieder zurück sein werden. Die Kosten für den HVV und den Mittagsimbiss trägt jede/r selbst.



Den anteiligen Kostenbeitrag für unseren Gruppeneintritt in Höhe von 11 € für über 65jährige bzw. 13 € für unter 65jährige bezahlen Sie bitte bei der Anmeldung im Kirchenbüro in der Papenstraße 70, im Kirchenbüro in der Versöhnungskirche ausschließlich bei Frau Bütthe oder nach Absprache bei mir direkt.

Anmeldeschluss: 15.01.2018



27. Februar

## TIERE RESPEKT / HARMONIE / UNTERWERFUNG

... lautet der Titel einer **sehenswerten Ausstellung**, die noch bis Anfang März im Museum für Kunst und Gewerbe gezeigt wird. Ich möchte sie gern mit Ihnen besuchen!

Wie ist das Verhältnis zwischen Tier und Mensch? Gibt es kulturelle Unterschiede? Und welche Rolle spielt die Zeit, in der wir leben?

Diesen Fragen widmen sich 150 Gemälde, Skulpturen, Grafiken, Fotografien und Videos bis hin zu raumgreifenden Installationen und Filmen von der Antike bis in die Gegenwart.

Wir bekommen als Gruppe um 10:30 Uhr eine einstündige (Ein)Führung in die Ausstellung. Danach ist ausreichend Zeit und Gelegenheit, auf eigene Faust auf Entdeckungsreise zu gehen. Zum Abschluss unseres Ausstellungsbesuchs ist gegen 12:30 Uhr ein gemeinsamer Mittagsimbiss im Museumsrestaurant „Destille“ geplant.

Die Kosten von 10 € für Eintritt und Führung bezahlen Sie bitte bei der Anmeldung im Kirchenbüro in der Papenstraße 70, im Kirchenbüro in der Versöhnungskirche ausschließlich bei Frau Bütthe oder nach Absprache bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und den Mittagsimbiss trägt jede/r selbst.

Foto: Sigrid Paschen



**Treffpunkt:** 10:00 Uhr U-Bahnhof Ritterstraße, Eingang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße

Rückkehr gegen 13:30 Uhr

Anmeldeschluss: 20.02.2018

### Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,*

*im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*

01.12.2017	Be-swing-t in den Advent mit Horst & Friends: Horst Pantel (Banjo), Helmar Marczinski (Klarinette und Saxophon) und Kurt Tomm (Bass)
08.12.2017	Senioren-Adventsfeier mit Pastorin Annette Sandig Bitte Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 250 54 78!
15.12.2017	Lesung mit den Schauspielerinnen Renate von Gersum + Meike Schmidt, musikalische Begleitung Paul Baeyertz
22.12.2017	Der Baum steht schief... mit Autor + Schriftsteller Dietrich Schilling, musikalische Begleitung Paul Baeyertz
05.01.2018	In Memoria 2017, ein Gedenken an Menschen mit Pastor Gerd Gierke
12.01.2018	Jahreslosung mit Pastorin Jutta Jungnickel
19.01.2018	Von guten Mächten wunderbar geborgen mit Sabine Wagner-Riemann
26.01.2018	Gute Vorsätze mit Diakonin Sigrid Paschen
02.02.2018	„Die unwiederbringliche Zeit“ - Geschichten von Joachim Maas zwischen Esplanade und Schwanenwik aus der „guten alten Zeit“ mit Pastor Joachim Tegtmeyer
09.02.2018	Fasching mit Diakonin Sigrid Paschen + Renate Endrulat
16.02.2018	Das Thema wird noch bekannt gegeben mit Pastorin Jutta Jungnickel
23.02.2018	Einführung in Mozart´s „Zauberflöte“ mit Pastor Gerd Gierke

## **Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70**

**Die nächsten Termine:  
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr**

**14. Dezember 2017, 11. + 25. Januar,  
08. + 22. Februar 2018**



Es freuen sich auf angeregte Gespräche mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +  
Diakonin Sigrid Paschen

## **Spielenachmittag für Senioren**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

**Die nächsten Termine:  
Donnerstags  
21. Dezember 2017  
04. + 18. Januar und  
01. + 15. Februar 2018  
jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus  
Papenstraße 70, Elisenraum**

# Ehrenamtlichenfest im Ruckteschell-Heim

## Motto: „Die 50er Jahre“

Am 29. September 2017 erklang laute Rock`n Roll Musik im Ruckteschell-Heim. Auch wurden Damen in Petticoats und 50er Jahre Kleidern gesichtet, sehr ungewöhnlich im Speisesaal des Altenheims!

Die Auflösung dieser Phänomene: Unsere Kirchengemeinde hatte ihre Ehrenamtlichen zu einem fröhlichen Abend im Stil der 50er Jahre eingeladen. Das Fest begann mit einer gemeinsamen Andacht in der Osterkirche. Dann wurde es im Ruckteschell-Heim fortgesetzt.

Die Küche hatte extra ein super leckeres 50er Jahre-Bufferf gezaubert, das wahre Begeisterungstürme auslöste!



Diakonin Sigrid Paschen führte durch den Abend und gab viele Impulse zu diesem Jahrzehnt. Was waren die Errungenschaften in den 50er Jahren? Welche Musik begeisterte? Welche Reiseziele wurden bevorzugt? Und natürlich, nicht zu vergessen, die damalige Mode. Was trug man noch außer Petticoat und Jeans? Und was

hatte es mit den Strümpfen auf sich?

Viele der älteren Ehrenamtlichen berichteten von Ihren Erlebnissen aus dieser Zeit.



Für 50er Jahre Musik und echte Stimmung sorgte an diesem Abend die Band „The Jivos“! Bereits beim ersten Song belagerten unsere tanzerprobten Ehrenamtlichen die Tanzfläche!

Als das Fest zuende ging, waren sich alle Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Kirchengemeinde einig: Es war ein gelungener und schöner Abend mit vielen netten Gesprächen, einem wunderbaren Buffet, supertoller Musik und fröhlicher Stimmung!

Renate Endrulat

# IMPRESSIONEN 50ER JAHRE PARTY



# Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Unter **040 30 620 300** können Anrufer das „Service - Telefon Kirche und Diakonie Hamburg“ erreichen. Wochentags von 8 bis 20 Uhr nehmen die Mitarbeiterinnen alle Fragen entgegen – ob es um Taufe geht, einen Kindergartenplatz oder einen Konzert-

tipp. Sie beantworten diese kompetent und freundlich oder leiten an die richtige Stelle weiter. Ziel ist es, die Erreichbarkeit von Kirche und Diakonie in den beiden ev.-luth. Kirchenkreisen Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost zu verbessern.



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr · Mi 11 – 21 Uhr · So 11.30 – 15 Uhr

## BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

**Persönliche Gespräche  
– ohne Anmeldung,  
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3  
20095 Hamburg  
Tel. 040 / 32 50 38 70  
bsz@sankt-petri.de  
www.bsz-hamburg.de

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes  
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es  
erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,  
und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

## Schnäppchenjäger aufgepasst!

**Flohmarktcafé**  
Gemeindehaus Papenstraße 70



**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

In der Zeit vom 22. Dezember 2017 bis 8. Januar 2018 bleibt das Flohmarktcafé geschlossen! Ab 9. Januar 2018 ist das Team wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

**Kirchenladen**  
Gemeindehaus Friedenstraße 2



In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Die nächsten Termine:**  
Donnerstag 1. Februar + 1. März 2018

Winterpause im Januar 2018!

Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!

### Schnäppchenjagd im Advent

**Sonntag, 3. Dezember 2017 Adventlicher Nachmittag**  
Verkauf im Flohmarktcafé 15:00 bis 18:00 Uhr  
Gemeindehaus Papenstraße 70

**Samstag, 9. Dezember 2017 Adventsbasar**  
Gemeindehaus Friedenstraße 2



## Gottesdienste in der Region Eilbek

Dezember 2017 + Januar 2018

Datum	Friedenskirche	Gemeindehaus Friedenstr. 2	Versöhnungs- kirche
So. 03.12. 1. Advent	<b>14:00 Uhr</b> <b>Plattdeutscher Gottesdienst</b> Pastorin Annette Sandig im Anschluss adventlicher Nach- mittag im Gemeindehaus		<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
Sa. 09.12.	<b>18:00 Uhr</b> <b>Musikalische Andacht</b> Männerensemble „Fiat Vox“		
So. 10.12. 2. Advent	<b>10:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastorin Annette Sandig		<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Antje William <b>19:00 Uhr</b> Prädikantin Imke Diermann
So. 17.12. 3. Advent		<b>10:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Annette Sandig	<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Heide Brunow und Kirsten Sonnenburg (Leben im Alter)
So. 24.12. Heilig- abend	<b>14:30 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b> <b>mit Stegreif-Krippenspiel</b> Pastorin Annette Sandig  <b>17:00 Uhr</b> <b>Christvesper</b> Pastorin Annette Sandig	<b>16:00 Uhr</b> <b>Christvesper</b> <b>im Ruckteschell-Heim</b> Prädikantin Gudrun Wicke	<b>17:00 Uhr +</b> <b>23:00 Uhr</b> mit dem Friedenslicht aus Bethlehem Pastorin Antje William
Mo. 25.12. 1. Weih- nachts- tag	<b>10:00 Uhr</b> <b>Weihnachtsgottesdienst</b> Pastorin Annette Sandig		<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
Di. 26.12. 2. Weih- nachts- tag	<b>10:00 Uhr</b> <b>Regionaler</b> <b>Weihnachtsgottesdienst</b> Pastorin Annette Sandig		
So. 31.12. Silvester	<b>16:00 Uhr</b> <b>Jahresabschlussandacht</b> Pastorin Annette Sandig		<b>16:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
Mo. 01.01. Neujahr			<b>14:00 Uhr</b> <b>Regionaler Neu- jahrgottesdienst</b> Pastorin Antje William

**Sonntags** Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft



# Gottesdienste in der Region Eilbek

Januar + Februar 2018

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 07.01. 1. So. n. Epiph- nias	10:00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastor Gerd Gierke		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 14.01. 2. So. n. Epiph- nias		10:00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr + 19:00 Uhr Pastorin Antje William
Sa. 20.01.	18:00 Uhr <b>Gospelandacht zur Jahreslosung 2018</b> Gospelchor „The Ileback Singers“		
So. 21.01. letzte n. Epiph- nias	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 28.01. Septua- gesimae	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Lektor Eckard Northoff 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 04.02. Sexagesi- mae	10:00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Dipl. Theologe Thomas Strege		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 11.02. Estomihi		10:00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Lektor Eckhard Northoff 19:00 Uhr Pastorin Antje Grambow
Mi. 14.02. Ascher- mittwoch	19:00 Uhr <b>Regionaler Predigtgottesdienst</b> zum Aschermittwoch Pastorin Jutta Jungnickel		
So.18.02. Invokavit	10:00 Uhr <b>Regionaler Einführungsgottesdienst von Diakonin Sigrid Paschen</b> Pastorin Jutta Jungnickel		
So. 25.02. Reminis- zere	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 + 11:30 Uhr Prädikantin Imke Diermann

\*Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.

## Neues aus dem Kirchengemeinderat



Jens Brandt, vor einem Jahr in den Kirchengemeinderat gewählt und im Januar 2017 im Gottesdienst in sein Amt eingeführt, hat der Gemeinde „ade“ gesagt und seinen Rücktritt aus dem Kirchengemeinderat erklärt.

Herrn Brandt hat sich eine neue Position in Karlsruhe eröffnet – sozusagen ein Angebot, das er nicht ablehnen konnte.

Mit seiner Ehefrau und seinem Sohn ist er Ende November von Eilbek ins schöne Baden-Württemberg umgezogen.

Er hat in der Gemeinde viel bewirkt, sich um soziale Belange gekümmert und uns vor allem in finanziellen Fragen tatkräftig unterstützt.

Wir danken ihm für seine (leider viel zu kurze) Mitarbeit und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen und viel Glück für seinen zukünftigen Weg.

Ursula Steffen,  
stellvertretende Vorsitzende  
des Kirchengemeinderats

---

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2018

*Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.  
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und  
deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind  
und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.*

DEUTERONOMIUM 5,14



## Regionaler Einführungsgottesdienst von Diakonin Sigrid Paschen

Sonntag, 18. Februar 2018 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche



Diakonin Sigrid Paschen (Mitte) mit der ältesten und der jüngsten Ehrenamtlichen des Freiwilligenforums Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen hat am 1. Mai 2017 ihr Amt mit dem Schwerpunkt „Leben im Alter“ angetreten.

Mit ihrer ruhigen und besonnenen Art, ersten spannenden Ausfahrten zur Elbphilharmonie, zum Hamburger Flughafen oder ins Alte Land und ihrer Begleitung der Seniorenfreizeit nach Büsum, hat sie schnell die Herzen der Senioren erobert.

Ihre Präsenz in Gottesdiensten, bei Gemeindeveranstaltungen und in den verschiedenen Gruppen und Kreisen hat dazu beigetragen, gute Kontakte sowohl in unserer Gemeinde als auch in der Versöhnungskirche zu knüpfen und erste Ak-

zente zu setzen. Darüber freuen wir uns und wünschen ihr weiterhin eine glückliche Hand bei allen Vorhaben.

In einem **regionalen Gottesdienst** am **Sonntag, dem 18. Februar 2018**, in dem Frau Paschen mit Beteiligung der Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses offiziell in ihr Amt eingeführt wird, wollen wir den Segen Gottes für ihre weitere Tätigkeit erbitten.

Der Gottesdienst findet in der Friedenskirche statt, wird von Pastorin Jungnickel gehalten und beginnt um 10:00 Uhr. Musikalisch wird der Gottesdienst von **Kirchenmusiker Paul Baeyertz** an der Orgel und dem **Gospelchor „The Ileback Singers“** gestaltet.

Alle Eilbeker und Eilbekerinnen sind herzlich eingeladen.

Ursula Steffen,  
stellvertretende Vorsitzende  
des Kirchengemeinderats



**Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.**  
– Johannesevangelium 1, 1-3 –

### Besser hören in der Friedenskirche



Nachdem wir das Projekt „Orgelsanierung in der Friedenskirche“ im September mit einem hervorragenden Orgelwiedereinweihungskonzert abschließen konnten, und die Orgel, Dank Ihrer finanziellen Unterstützung wieder in ihrem ursprünglichen, wundervollen Klang ertönt, müssen wir uns dem nächsten Projekt zuwenden.

Neben der Kirchenmusik hat im Gottesdienst das gesprochene Wort einen hohen Stellenwert. „Am Anfang war das Wort“, so beginnt der Evangelist Johannes sein Evangelium und greift damit die Schöpfungsgeschichte auf.

Aber leider ist es so, dass, wenn man das Wort nicht richtig hören kann, man leicht etwas missversteht. Tatsache ist, dass das gesprochene Wort in der Friedenskirche häufig wirklich schwer zu verstehen ist und nicht nur ältere Menschen haben Probleme damit, jedes gesprochene Wort im Gottesdienst oder bei anderen Veranstaltungen in der Kirche zu hören.

Wir brauchen eine bessere akustische Aussteuerung in der Friedenskirche, damit

alle Kirchenbesucher problemlos alles Gesprochene im Gottesdienst und bei anderen Veranstaltungen verstehen können. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, einen erfahrenen Kirchenakustiker zu Rate ziehen. Das ist aufwendig und Zeit intensiv. Da muss ausprobiert und immer wieder getestet werden. Das braucht nicht nur Zeit, das kostet auch viel Geld.

Und bei diesem Vorhaben benötigen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende, um die Akustik in der Friedenskirche zu verbessern.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns von Herzen!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr!

Pastorin Annette Sandig +  
Renate Endrulat, Projektleitung

**Spendenkonto bei der Haspa**  
**IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445**  
**BIC: HASPDEHHXXX**  
**Stichwort: Akustik**



## Regionaler Aschermittwochgottesdienst

am Mittwoch, 14. Februar 2018 um 19:00 Uhr  
in der Friedenskirche



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche hat dieses Jahr das Motto:

**„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“.**

Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“ lautet daher das Motto der evangelischen Fastenaktion 7 Wochen Ohne für 2018.

Auch die Hilfsbedürftigen, die Einsamen und Kranken sollen sich zeigen. Die Fastenzeit ist für Christen eine Periode des Nachdenkens über die eigene Existenz. In Zeiten, in denen unerschrockene Debatten wieder dringend geboten sind und auch die Schwachen in der Gesellschaft gehört werden müssen, sollten sich der Botschaft Jesu Christi zugewandte Menschen nicht verstecken, nicht untertauchen oder wegducken.

Zu Beginn der Fastenzeit feiern wir einen regionalen Gottesdienst am Aschermittwoch, 14. Februar 2018 um 19:00 Uhr in der Friedenskirche. Wir wollen uns auf das Thema einstimmen. Die Asche ist das Zeichen des Fastens. Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, sich mit dem Aschekreuz segnen zu lassen. Den Gottesdienst leitet Pastorin Jutta Jungnickel.



Fotos: Pixabay +[www.siebenwochenohne.de](http://www.siebenwochenohne.de)



## Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

*im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

Wir laden euch herzlich zu unseren Äktschensamstagen ein.

Sie finden im ersten Halbjahr 2018 dreimal statt. Es warten spannende Samstage auf Euch.

Hier unsere Themen:

**Samstag, 27. Januar 2018**

**Thema: Megawichtig – bei Gott gibt's keine Unterschiede  
(Jesus segnet die Kinder)**

**Samstag, 17. Februar 2018**

**Thema: Wüstenabenteuer  
auf Hagar's Spuren  
(Gott lässt dich nicht allein)**

**Samstag, 24. März 2018**

**Thema: Auf dem Weg nach Emmaus  
(Begegnung mit dem Auferstandenen)**



Wir treffen uns immer von 10:00 – 13:00 Uhr

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33.

Wenn Ihr 5 bis 10 Jahre „jung“ seid, dann seid Ihr bei uns richtig.

Egal, ob Ihr aus dem Bereich der Versöhnungskirchengemeinde oder der Friedens- und Osterkirchengemeinde kommt: Wir wollen einen fröhlichen Vormittag mit Euch verbringen, mit Euch frühstücken, eine Andacht feiern, singen, basteln, spielen.

Habt Ihr Lust, beim Äktschensamstag hinein zu schnuppern? Die Eltern haben bis 13:00 Uhr die Gelegenheit, in aller Ruhe einkaufen zu gehen oder andere Dinge zu erledigen. Ihr braucht nichts weiter mitzubringen als Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro.

Wir freuen uns auf Euch,  
Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)

## Kirchenküken

*Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)*

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Auch Kaffee, Tee und Kekse gibt es. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und runden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

**26. Januar + 23. Februar 2018**  
**jeweils 15:30 Uhr**  
**im Saal des Gemeindehauses**  
**Papenstraße 70.**



**FUNDUS THEATER**

**KINDER FORSCHUNG THEATER**

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

### Niemand hat gesagt das Leben sei immer einfach ....

*Beratungsangebote im Gemeindehaus Papenstraße 70*

Im Privat- und Familienleben, im Beruf oder in der Nachbarschaft kann es schnell zu Streitigkeiten und Konflikten kommen. Oder schier unlösbare Probleme tauchen auf. Manchmal ist es zum Verzweifeln. Niemand hört einem zu, alles scheint unlösbar, Klärung ist nicht in Sicht.

Dabei wäre es ganz einfach: Im Stadtteil Eilbek bieten ehrenamtliche Beraterinnen und Berater Unterstützung an.



Soweit muss es nicht kommen!  
Nehmen Sie die Vermittlung  
in Konfliktfällen in Anspruch!

**Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Eltern mit Kindern, Jugendliche und Alleinstehende statt.**

Hierbei kann es um Erziehungsfragen, familiäre Probleme oder auch Schwierigkeiten in Fragen der Alltagsbewältigung gehen.

**Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache unter 0176 - 83149367 (Herr Ackermann).**

**Jeden ersten Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung findet das Beratungsangebot zur Vermittlung in Konfliktfällen statt.**

Dieses Angebot umfasst berufliche Konflikte, partnerschaftliche Probleme, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Erbschaftsangelegenheiten, Generationskonflikte, multikulturelle Probleme und alle anderen Dinge, über die man sich uneinig ist. Interessierte können unangemeldet vorbeikommen oder sich unter 696 43 983 telefonisch anmelden.

Beide Beratungsangebote finden im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche Papenstraße 70 (Eisenraum), 22089 Hamburg-Eilbek statt.

**Die Angebote sind kostenfrei.**

## Epiphanienkonzert

*Sonntag, 7. Januar 2018 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche*



Nach dem Weihnachtsjubiläum und Silvestertrubel lehnen wir uns gerne auf dem Sofa zurück, um eine Pause einzulegen, bevor der Alltag im neuen Jahr wieder einkehrt.

Es kann sein, dass wir dabei das allerälteste, christliche Fest übersehen: Epiphania. Epiphania, auf Deutsch, „Die Erscheinung des Herrn“, wird jedoch in Süddeutschland, sowie in Südeuropa und in der Ostkirche ausgiebig gefeiert.

Am 7. Januar 2018 um 18:00 Uhr wollen wir das Fest in der Friedenskirche musikalisch feiern.

**Paul Baeyertz** spielt an der Orgel ein Programm, das den Bogen des Weihnachtskreises musikalisch nachzeichnet - von der Hoffnung der Adventszeit, der Freude über die Geburt Jesus, die menschliche Erscheinung Gottes in Jesu bis zum ersten Wunder bei der Hochzeit in Kana.

Es erklingen Kompositionen von Bach, Boëllmann und Bruhns sowie von Ernst Pepping und Petr Eben.

Epiphania ist auch der Anbetung der Weisen gewidmet und passend dazu sind Sie

herzlich eingeladen - ganz traditionell - bei einem Stück Dreikönigskuchen und einem Glas Wein im Anschluss an das Konzert noch in der Kirche zu verweilen.



### Das Programm:

Nicolaus Bruhns („Nun komm der Heiden Heiland“)

Joh. Seb. Bach („Das alte Jahr vergangen ist / In dir ist Freude“)

Ernst Pepping („Wie schön leuchtet der Morgenstern“)

Petr Eben (Biblischer Tanz „Die Hochzeit zu Kana“) u.a.



### Es weihnachtet...

*Samstag, 2. Dezember 2017, 17:00 Uhr*

*in der Versöhnungskirche*

Zum 1. Adventssonntag lädt der **Frauenchor „musica mundi“ Hamburg e.V.** am Samstag, 2. Dezember 2017 um 17:00 Uhr in die Versöhnungskirche zu einem Adventskonzert ein.

Unter der Gesamtleitung von Patrick Scharnewski präsentiert der Frauenchor klassische und vertraute Weihnachtslieder aus aller Welt – auch Lieder zum Mitsingen. Georg Feige begleitet am Klavier.

### Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein

*Sonntag, 17. Dezember 2017, 17:00 Uhr*

*in der Versöhnungskirche*

Mit der **Eilbeker Kantorei und dem Bläserkreis der Versöhnungskirche** wollen wir uns musikalisch auf die Weihnachtszeit am 3. Advent, Sonntag, 17. Dezember 2017 um 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche einstimmen lassen.

Es werden Chormotetten von Schütz, Hammerschmidt, Homelius und Briegel zu hören sein. Die Bläser werden mit festlichen Klängen adventlicher und weihnachtlicher Musik dazu beitragen. Alle Besucher sind eingeladen mit Gesang der bekannten Lieder an dem Konzert aktiv teilzunehmen.

**Leitung und Orgel: Michael Turkat**

### Golden Lights

#### Konzert zum Jahresanfang mit „Flauto Vivo“

*Samstag, 13. Januar 2018, 18:00 Uhr in der Versöhnungskirche*

Werke von Bach, Mozart, Hagvall, Meyer, Franck, Heuser u.a.

Das Hamburger Blockflötenensemble „Flauto Vivo“ begeistert mit einem bunten Programm für Blockflötenfreunde und solche, die es noch werden wollen. Unter der Leitung von Hartmut Stanzus bringen die 10 MusikerInnen Stücke aus verschiedenen Epochen von der Renaissance bis in die Moderne zu Gehör. Dabei kommt die gesamte Blockflötenfamilie (Sopranino bis Subbass) zum Einsatz. Lassen Sie sich vom Klang verwöhnen und starten Sie mit uns in ein goldenes neues Jahr.

**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei.  
Spenden sind jedoch willkommen.**



## Eilbeker Sonntagskonzert

*Sonntag, 21. Januar 2018, 18:00 Uhr in der Versöhnungskirche*

Seit Mitte letzten Jahres besitzt die Versöhnungskirche eine Kleinorgel im Altarraum. Nun soll sie zum Klingen kommen. Es wird die Solo-Kantate zu Epiphania „Ein Jammerton, ein schluchzend Ach“ von Georg Philipp Telemann, sowie das Quartett G-Dur aus der Tafelmusik und das Konzert a- Moll präsentiert. Weitere Werke erklingen von Joh. Chr. Pepusch (Solo-Kantate) und Joh. J. Froberger (Orgelmusik).  
Es musiziert das **Ensemble „con flauto“**

## Benno Schöning singt am 2. Advent im Gottesdienst

*Sonntag, 10. Dezember 2017 um 10:00 Uhr*

*in der Friedenskirche*



**Benno Schöning** ist ein gefragter Konzertsänger.

So sang er u.a. unter Helmut Rilling und Peter Schreier und arbeitete u.a. mit der NDR-Radiophilharmonie Hannover, dem Freiburger Barockorchester, den Hamburger Sinfonikern und den Lübecker Philharmonikern zusam-

men. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für die ARD, den NDR und den SWR. Konzertreisen führten ihn nach Italien, Schweden, Österreich, in die Schweiz, nach Südkorea, sowie nach Mexiko.

Am 2. Advent singt er, begleitet von Paul Baeyertz an der Orgel.

## Lied des Monats

Im Wintermonat **Januar** singen wir als Lied des Monats **„Lebenssonne, deren Strahlen auch im Dunkeln geben Schein“**, **EG 597**.

Die Melodie ist Calvins Genfer Psalmen entnommen, wo sie dem 42. Psalm dient. Den Text dichtete Friedrich Adolf Lampe, Pastor in Bremen, am Anfang des 18. Jahrhunderts.

Das Lied des Monats im **Februar** ist **„Ich stehe vor dir mit leeren Händen, Herr“**, **EG 382**.

Es ist eine Übertragung aus dem Niederländischen. Geschrieben haben es Huub Osterhuis und Bernard Huibers.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz



## Gospelandacht

Gedanken und Impulse  
zur Jahreslosung 2018

**Samstag, 20. Januar 2018**

**um 18:00 Uhr**

**in der Friedenskirche Eilbek**

**Es singt der Gospelchor**

**„The Ileback Singers“**

**unter der Leitung von Paul Baeyertz**

### BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg

☎ 040/ 20 12 15

Wandsbeker Chaussee 172 B

☎ 040/ 55 44 08 50

21279 Hollenstedt

☎ 04165/ 80 270

Am Wieh 4

21244 Buchholz/ Sprötze

☎ 04186/ 81 11

Unter den Linden 4

☎ 04181/ 923 0 932

Wraage-Witt Bestattungen

☎ 040/ 713 15 04

[www.witt-bestattungen.de](http://www.witt-bestattungen.de)

#### **Wir sind Tag und Nacht für Sie da**

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen  
in Hamburg und in Niedersachsen

See- und anonyme Bestattungen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Überführungen im In- und Ausland

Erledigung aller Formalitäten

Trauerdrucksachen

Lasergravierte Grabsteine

## Bestattungshaus

Michael Fritzen



**040 · 67 38 09 85**

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8\* · 20099 Hamburg

\*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg

[www.bestattungshausmichaelfritzen.de](http://www.bestattungshausmichaelfritzen.de)



**HIRSCHBERG**

UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

[www.hamburger-umzug.de](http://www.hamburger-umzug.de)

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

**Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch**

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

**Tel. 040 - 209 77 164**

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

## Bibelgesprächskreis

*im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr*

**Termine Januar bis Februar 2018**

**mittwochs**

**10. + 24. Januar und**

**14. + 28. Februar 2018**



**Diakonie pflegt**

**Gott sei Dank,  
hier zählt  
der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über  
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr  
und kostenlos.

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)  
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim,  
in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.



## Theater, Theater



Die Theatergruppe „Vorhang auf“: v.l.r. obere Reihe David, Jutta, Ilona, Joachim, Gaby  
v.l.n.r. untere Reihe Susanne, Benita, Katrin, Annika - es fehlt auf dem Foto: Bernd.

Im letzten Herbst fand sich unter der Leitung von Renate Endrulat die Theatergruppe „Vorhang auf“ zusammen und führte am ersten Advent vergangenen Jahres das Weihnachtsmärchen „Rotkäppchen“ frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm auf.

Zur Nacht der Kirchen, die unter dem Motto GLÜCK stand, hatte sich die Laien-Theatergruppe ein altes Märchen aus Turkestan „Vom Glück, das am Wegesrand liegt“ in einer ganz eigenen Version ausgesucht. Mit viel Humor, Musik und Tanzeinlagen gelang es der Theatergruppe in der Nacht der Kirchen das Publikum zu begeistern. Paul Baeyertz unterstützte die Theatergruppe

musikalisch mit Klavierimprovisationen.

Wer das Theaterstück versäumt hat - am 3. Dezember 2017 (1. Advent) führt es die Theatergruppe um 16:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Papenstraße 70 nochmals auf.

Die Theatergruppe plant im kommenden Jahr wieder eine Aufführung. Wer Lust hat mitzumachen, egal, ob auf oder hinter der Bühne, meldet sich bitte bei Renate Endrulat Tel. 0179 41 75 356.

Übrigens können beide Märchenaufführungen auf dem YOUTUBE-Kanal „Kirche in Eilbek“ angeschaut werden!

## Ein eigenes Team für Eilbek am Start

Das Einsatzgebiet der Hauspflegestation ist dicht bevölkert und groß – zumindest mit dem Fahrrad. Um unsere fast 100 Krankenpflegekräfte immer am richtigen Ort und zur richtigen Zeit einzusetzen, verwenden wir viel Mühe.

Jetzt wollen wir uns weiter verbessern und haben drei regionale Teams gebildet – mit kurzen Wegen und kleineren Teams. Ein Team fährt in Richtung Eilbek, das 2. in Richtung Uhlenhorst und das 3. in Richtung Winterhude. Der Kreis der MitarbeiterInnen ist überschaubarer und damit auch für unsere Pflegekunden besser, denn bei den unvermeidlichen Krankheits- und Urlaubsvertretungen ist es gewährleistet, dass bekannte Gesichter eingesetzt werden können.

Auch für die Leitungskräfte verändern sich die jetzt regionalen Zuständigkeiten. Unser 4. Team arbeitet überregional in der Palliativversorgung und dem Wundmanagement.

Damit können wir nun hier in Eilbek die verlässliche Pflege verbessern und gleichzeitig mit und durch unsere Spezialisten Pflege auf hohem Niveau anbieten.

Wir sind für Sie da in Eilbek.

Diakon Hans –Jürgen Rubarth,  
Hauspflegestation 227 21 50



*kompetent, flexibel, gemeinnützig*

# Hauspflegestation

Barmbek-Uhlenhorst, Eilbek und Winterhude

**Beratung, Hilfe und Pflege**  
**Einfach anrufen, wir kommen sofort**

# Tel. 227 21 50

**Humboldtstraße 104**  
**22083 Hamburg**  
**[www.hauspflegestation.de](http://www.hauspflegestation.de)**

**Mo. - Do. 08:00 bis 17:00 Uhr**  
**Fr. 08:00 bis 15:30 Uhr**

Eine Mitgliedereinrichtung des Diakonischen Werkes in Hamburg



Unsere Pflegequalität ist geprüft.



## In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

### **Eilbeker Weg**

Clasen Bestattungen

### **Friedenstraße**

Fußpflegepraxis  
Elke Wyrowski

### **Friedrichsberger Straße**

Frisurenstudio Eilbek

### **Hammer Steindamm**

Buchhandlung Seitenweise

### **Hasselbrookstraße**

Fundus-Theater

### **Hirschgraben**

Snoopkraam

### **Landwehr**

Apothek am Landwehr-  
bahnhof

### **Lübecker Straße**

Haspa

### **Marienthaler Straße**

Helios Apotheke

### **Papenstraße**

Family Care - Ihre Ärzte  
Friseur Elke Matz

### **Ruckteschellweg**

Family Care - Ihre Ärzte

### **Wandsbeker Chaussee**

Alte Eilbeker Apotheke  
Bestattungen H. Witt  
Blumen Thiessen  
Café Rossio  
Dr. Backhaus  
Dr. Blaschke  
Dr. Frühling  
Dr. Malek Gabsha  
Dr. Müller-Wolf  
Fahrrad Löwe  
Fischbratküche Eilbek  
Nordmeer  
Haspa, Ecke Kantstraße  
Hirschberg – Umzüge  
und Transporte  
Neue Eilbeker Apotheke  
Optiker Diepolder  
Optiker Fischer  
Schuster und Schlüssel-  
dienst Pfützenreuther  
Town Reinigung  
Zahnärztin  
Dr. Krüger-Wilga  
Zahnärztin Thews  
Zentrum für ambulante  
Krankenpflege

Möchten Sie unseren  
Gemeindebrief  
bei sich auslegen?  
Melden Sie sich bitte im  
Kirchenbüro  
unter der Rufnummer  
250 54 78

**Reden hilft -  
wenn jemand zuhört  
e.V.  
Beratungsstelle  
für Eilbek-  
Hamm-Wandsbek  
im Elbschloss  
an der Bille  
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe  
in seelischen und  
psychosozialen  
Konflikten  
Terminabsprachen  
wochentags in der Zeit  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
mit der Diplom-  
Psychologin  
Susanne-M. Thomass  
unter  
Mobil: 0151-50 93 87 84.

### Taxigutscheine

Wir möchten, dass niemand zu Hause bleiben muss, weil die Wege zur Teilnahme an unserem Gemeindeleben die eigenen Kräfte übersteigen. Dies kann aufgrund einer vorübergehenden Einschränkung ebenso der Fall sein wie z.B. aufgrund einer dauerhaften Gehbehinderung.

Deshalb können seit Oktober diesen Jahres alle, die in unserem Gemeindegebiet wohnen, Taxigutscheine bekommen. Sie haben Geltung für den Hin- und Rückweg zu unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen. Dies gilt auch für die Teilnahme an **regionalen** Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Versöhnungskirche.

Die Gutscheine bekommen Sie über unser Kirchenbüro in der Papenstraße 70 (Tel. 250 54 78). Sie können bei Bedarf auch zugeschickt werden!

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern ans Kirchenbüro oder auch an mich (Tel. 24 19 58 76).

Diakonin Sigrid Paschen



---

### Die Friedenskirche-Osterkirche zu Gast im Ruckteschell-Heim

Ab Januar 2018 finden die meisten Gemeindeveranstaltungen, die bisher im Gemeindehaus Friedenstraße 2 stattgefunden haben, im Ruckteschell-Heim statt. Der Senioren-Freitagskreis, die Seniorengymnastik, das Gemeindefrühstück usw. ziehen um ins „Nachbarhaus“ Friedenstraße 4. Einzig der Kirchenladen wird bis auf weiteres im Gemeindehaus Friedenstraße 2 stattfinden.

---

#### **Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:**

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

#### **Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"**

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

#### **Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:**

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

## Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Druckversion.



## Trauungen



## Bestattungen



### *Hinweis in eigener Sache*

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Januar 2018 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

### Neues von der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Sehr herzlich begrüßen wir Pastorin William als neues Mitglied im Kuratorium unserer Stiftung. Wir freuen uns sehr, danken ihr für diese Bereitschaft, für die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus Verantwortung zu übernehmen und wünschen ihr für ihr Wirken Gottes Segen. Sie hat übrigens schon das Ruckteschell-Heim wie auch den Tilemann-Hort kennengelernt.

Wenn man zum 60. Geburtstag gratuliert, geht es normalerweise um Fast-schon-Senioren und eine eher ruhige Feier. Das war aber am 9. September ganz und gar nicht der Fall, als der Tilemann-Hort unserer Stiftung sein 60jähriges Jubiläum beging. Herr Rohowski und sein Team hatten es bestens vorbereitet.

Trotz des anfänglichen Regens war die Geburtstagsparty gut besucht, nicht nur von den vielen jetzigen und ehemaligen Kindern und Kita-Eltern, sowie denen, die im Tilemann-Hort beschäftigt sind oder es einmal waren, sondern auch von zahlreichen Gästen, darunter auch unsere Bundestagsabgeordnete Aydan Özogus.

Auf der großen Bühne wurde ein mitreißendes Programm mit jungen und älteren Stars aus dem Tilemann-Hort geboten. Sicher war einer der Höhepunkte der große Chor aller im Hort Beschäftigten, die mit den Sommerhits „Sommer, Sonne, Kaktus“ (bei dazu passendem Bühnenbild) und „Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert: Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“ die Ritterstraße rock-

ten. Ein großes Zelt, in dem sich die zahlreichen Gäste ihre Bratwurst schmecken ließen sowie ein riesiges Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Köstlichkeiten sorgten auch für das leibliche Wohl, und der „Raum der Erinnerungen“ mit unzähligen Fotos und Alben der vergangenen 60 Jahre zeigten allen, welche großartige Arbeit schon seit sechs Jahrzehnten im Tilemann-Hort geleistet wurde und wird. Die sonngoldenen Jubiläums-T-Shirts gingen reißend weg – sollten Sie sich noch keins gesichert haben: vor allem Größen für Erwachsene sind im Tilemann-Hort noch zu erwerben. Die Menschen im Ruckteschell-Heim unserer Stiftung, feierten mit Frau Naunin, der neuen Leitung, am 11. Oktober wieder einen „bayerischen Abend“, auf dem es ebenso vergnügt zugeht wie schon im vergangenen Jahr. Wir wünschen Frau Naunin für ihre verantwortungsvolle Aufgabe Gottes Segen und auch weiterhin eine glückliche Hand, ebenso wie Frau Lindenau, die für den Pflegebereich zuständig ist.

Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim bieten in unserem Stadtteil ein wichtiges „Zuhause in Eilbek“ – allen Beteiligten, Freunden und Förderern ganz herzlichen Dank dafür!

Swantje Altmüller-Gagelmann  
Vorstand Stiftung Eilbeker Gemeindehaus



Neues aus **eilbek**

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



Es gab in den letzten Monaten zwei High Lights in Eilbek.

Der Tilemann-Hort feierte sein 60-jähriges Bestehen. Neben dem Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff, kam auch die Beauftragte der Bundesregierung für

Migration, Flüchtlinge und Integration Aydan Özoguz um dem Tilemann-Hort ihre Glückwünsche auszusprechen. Der heftige Regen zu Beginn der Feierlichkeiten konnte der guten Stimmung nicht schaden. Das Kollegium und die Kinder boten ein buntes und fröhliches Programm.

Der zweite Höhepunkt war das 106. Stadtteilgespräch, welches auch im Tilemann-Hort stattfand. Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff berichtete über aktuelle Themen aus den Bezirksversammlungen. Die gewünschte Umbenennung des U-Bahnhofes Ritterstraße in „Eilbek“, wurde noch nicht umgesetzt, aber einstimmig von der Bezirksversammlung beschlossen. Die zuständige Fachbehör-

de wurde gebeten, sich bei der der Hamburger Hochbahn AG dafür einzusetzen. Weitere Baumaßnahmen / Verdichtungen wird es in Eilbek neben den bereits in Arbeit befindlichen Projekten nicht mehr geben. Heftig wurde auch über die Parkplatzsituation in den Straßen von Eilbek ohne Ergebnis diskutiert.

Als weitere Themen wurden besprochen, das Konzept „Impuls Eilbek“, sowie die jetzige Situation der vielen Shisha Lounges, Wettstuben und Zustand der Gehwege. Mal sehen was uns die Zukunft bringt.

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,  
in deinem **Herzen**,  
Munde und in deinem **Herzen**,  
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

## Flohmarktcafé

Gemeindehaus Papenstr. 70

**Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im EG des **Gemeindehauses Papenstraße 70**.

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

## Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Die nächsten Termine:**

**Donnerstag 1. Februar + 1. März 2018**

**NEU: Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!**

## Zu Gast im Gemeindehaus

---

### Papenstraße 70

Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

---

## Adressen aus der Nachbarschaft

### VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15  
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09  
Email:  
[buero@versoehnungskirche-hamburg.de](mailto:buero@versoehnungskirche-hamburg.de)  
[www.versoehnungskirche-hamburg.de](http://www.versoehnungskirche-hamburg.de)  
Pastorin Antje William  
Eilbektal 33, 22089 Hamburg  
Tel.: 20 50 02  
Email:  
[Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de](mailto:Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de)

### „STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4  
Tel.: 209 88 0-0  
Einrichtungsleitung: Silke Naunin  
Tel.: 209 88 0-13  
Pflegedienstleitung: Stefanie Lindenau  
Tel.: 209 88 0-24  
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29  
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski  
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10  
[www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de](http://www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de)

## Glaube im Gespräch

### Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,  
Ruckteschell-Heim,  
Friedenstr. 4, Bibliothek  
Ansprechpartnerin: Ruth  
Madeheim, Tel. 250 54 78

### Bibelgesprächskreis

mittwochs, 14-täglich,  
19:00 Uhr Ruckte-  
schell-Heim,  
Friedenstr. 4, Bibliothek

## Musik

### Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr  
Kleiner Gemeindesaal  
Eilbektal 33, Ansprechpart-  
ner: Michael Turkat,  
Tel. 041 21 / 58 30

### Gospelchor

donnerstags 19:30 Uhr,  
Gemeindehaus Papenstr.  
70, Ansprechpartner: Paul  
Baeyertz, Tel. 21 83 99

### Flötengruppe

montags, 14-täglich,  
19:30 Uhr  
Gemeindehaus Papenstr 70,  
Ansprechpartnerin: Kazuko  
Tsunoda, Tel. 69 21 24 68

## Senioren

### Senioren-gymnastik I

mittwochs, 10:30 Uhr,  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Saal, Ansprechpartner: Ge-  
meindebüro, Tel. 250 54 78

### Senioren-gymnastik II

montags außer 4. Montag im  
Monat, 10:00 Uhr,  
Ruckteschell-Heim,  
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-  
raum  
Ansprechpartner: Gemeinde-  
büro, Tel. 250 54 78

### Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr  
Ruckteschell-Heim,  
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-  
raum  
Ansprechpartnerin:  
Diakonin Sigrid Paschen  
Tel. 24 19 58 76

### Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,  
15:00 Uhr,  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Elisenraum  
Ansprechpartnerin:  
Diakonin Sigrid Paschen  
Tel. 24 19 58 76

### Hauskreis

Jeden 3. Montag im  
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-  
schell-Heim, Friedenstr. 4,  
Bibliothek  
Ansprechpartnerin: Ruth  
Madeheim, Tel. 250 54 78

### Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag  
im Monat, 15:00 Uhr  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Elisenraum  
Ansprechpartnerin: Christa  
Nowak, Tel. 250 64 26

### Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Elisenraum  
Ansprechpartnerin: Marlen  
Klotz, Tel. 20 65 49  
oder 0176 97617215



## KIRCHENGEBÄUDE

### Friedenskirche

Papenstraße 70

### Osterkirche

Wandsbeker Chaussee 192

## KIRCHENBÜRO

### Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütke und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

[info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](mailto:info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

## PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail [j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de](mailto:j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de)

## PASTORIN (Sabbatical-Vertretung)

Annette Sandig

Tel. 0176 19 51 98 51

Fax 7374436

E-Mail [annette@sandig.net](mailto:annette@sandig.net)

## PASTOR - der Gemeinde für Gottesdienste zugeordnet

Wolfgang Voigt

Tel. 0151 12 01 22 01

E-Mail [wolfgang.voigt@gmx.com](mailto:wolfgang.voigt@gmx.com)

## ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail [p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de](mailto:p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de)



## KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail [kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de](mailto:kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

mobil: 0179 41 75 356

E-Mail [r.endrulat@kirche-in-eilbek.de](mailto:r.endrulat@kirche-in-eilbek.de)

## "LEBEN IM ALTER"

### Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail [s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de)

[freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de](mailto:freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de)

Sprechzeit Freiwilligenforum Eilbek

Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail [m.turkat@kirche-in-eilbek.de](mailto:m.turkat@kirche-in-eilbek.de)

Besuchen Sie uns auf



Generalprobe GLÜCKsmärchen - Nacht der Kirchen



Orgelwiedereinweihungskonzert - Einführungsgottesdienst Pastorin Antje William -  
Mittwochrunde - Abschied Osterkirche - Erntedank - Luther meets Gospel -  
Seniorenausflug ins Alte Land - Runter vom Sofa